



Gold im Fokus

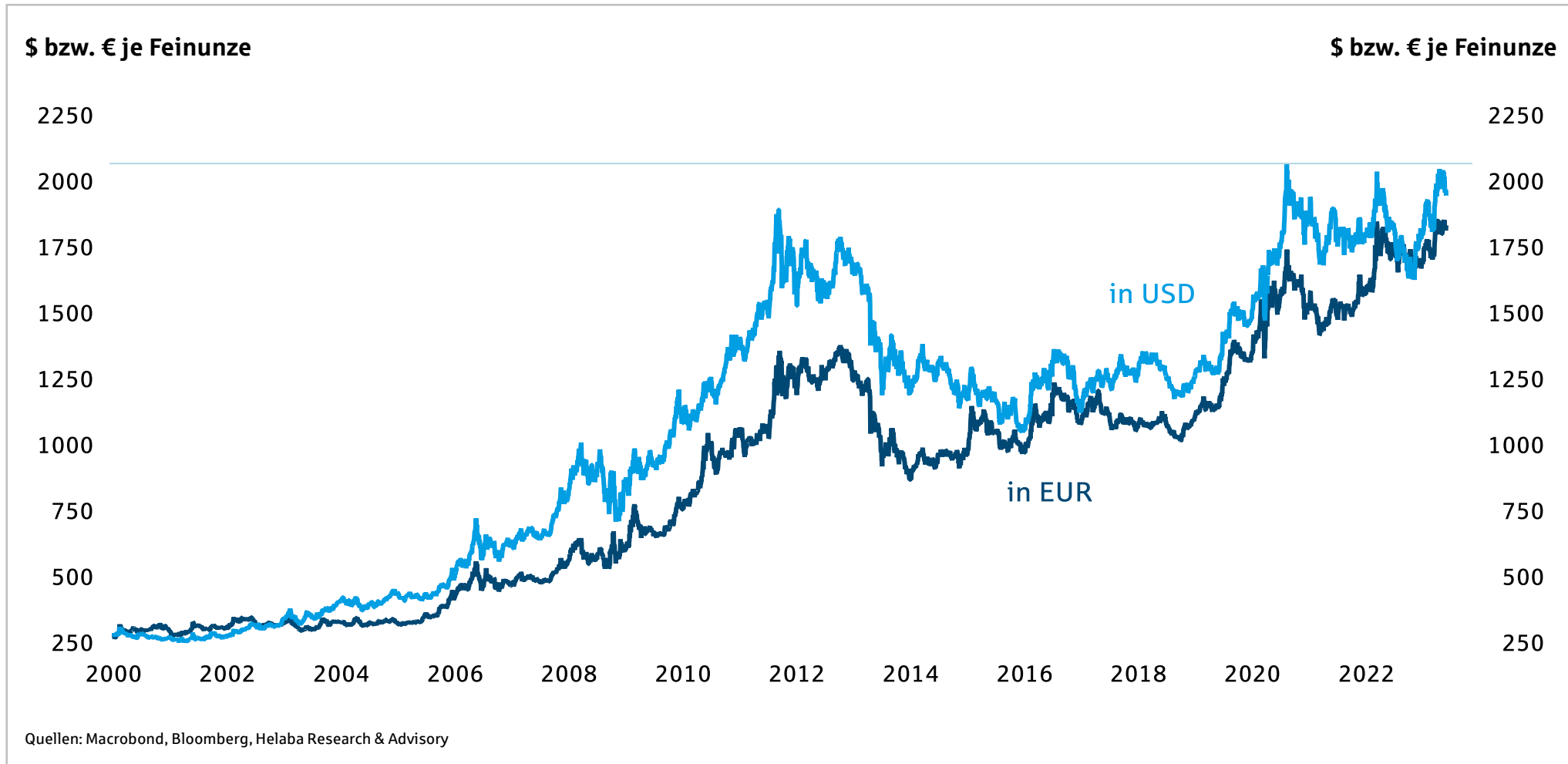
Mai 2023

Claudia Windt | Frankfurt | Research & Advisory

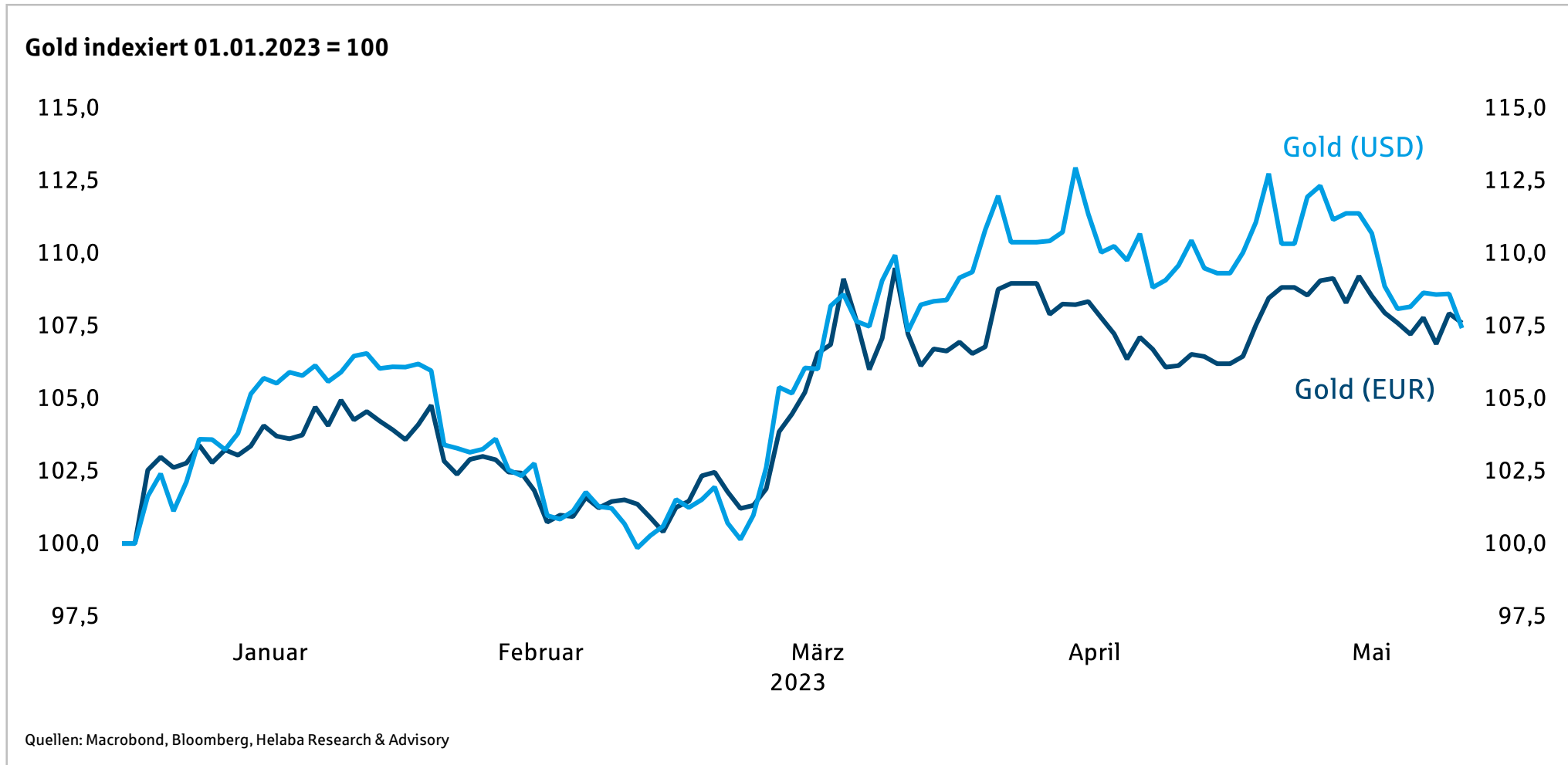
A photograph of the Frankfurt skyline featuring several modern skyscrapers with glass facades against a bright blue sky with scattered white clouds. The buildings are of varying heights and architectural styles, with some featuring distinctive shapes like the cylindrical tower of the Commerzbank Tower.

Werte, die bewegen.

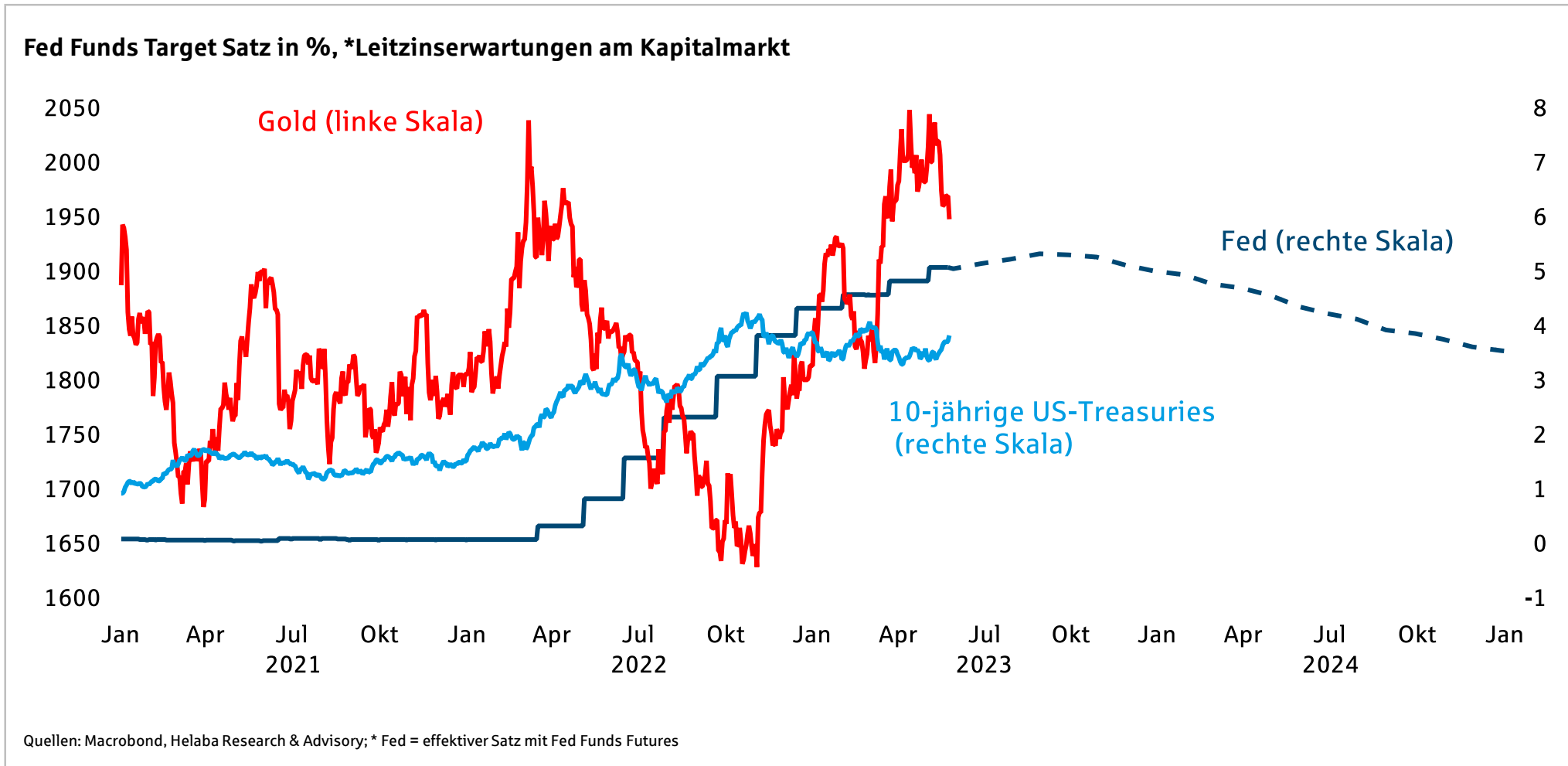
Gold: Vorerst kein neues Allzeithoch



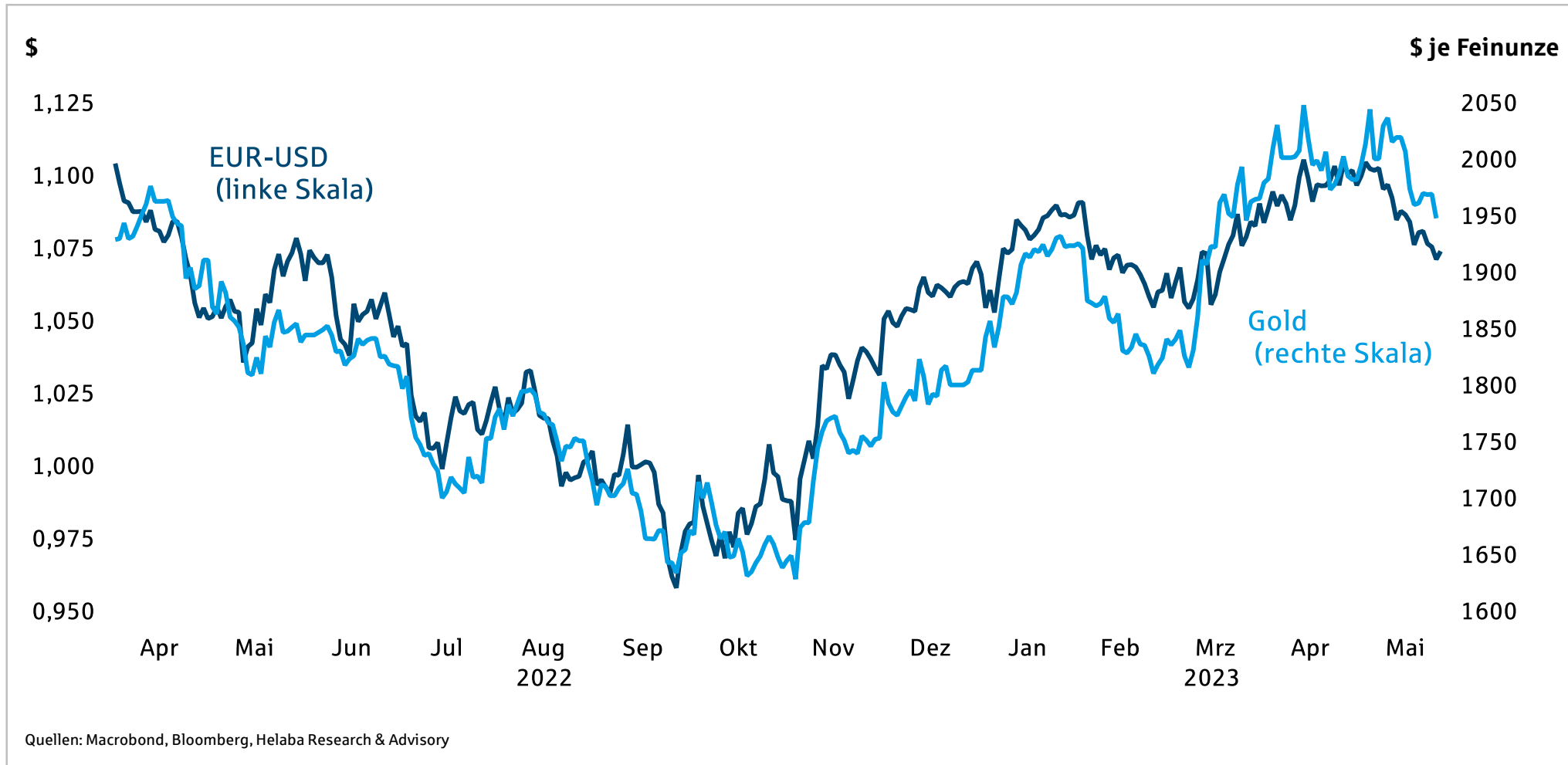
Sowohl in Euro- als auch in Dollarrechnung ein solides Jahresplus für Gold



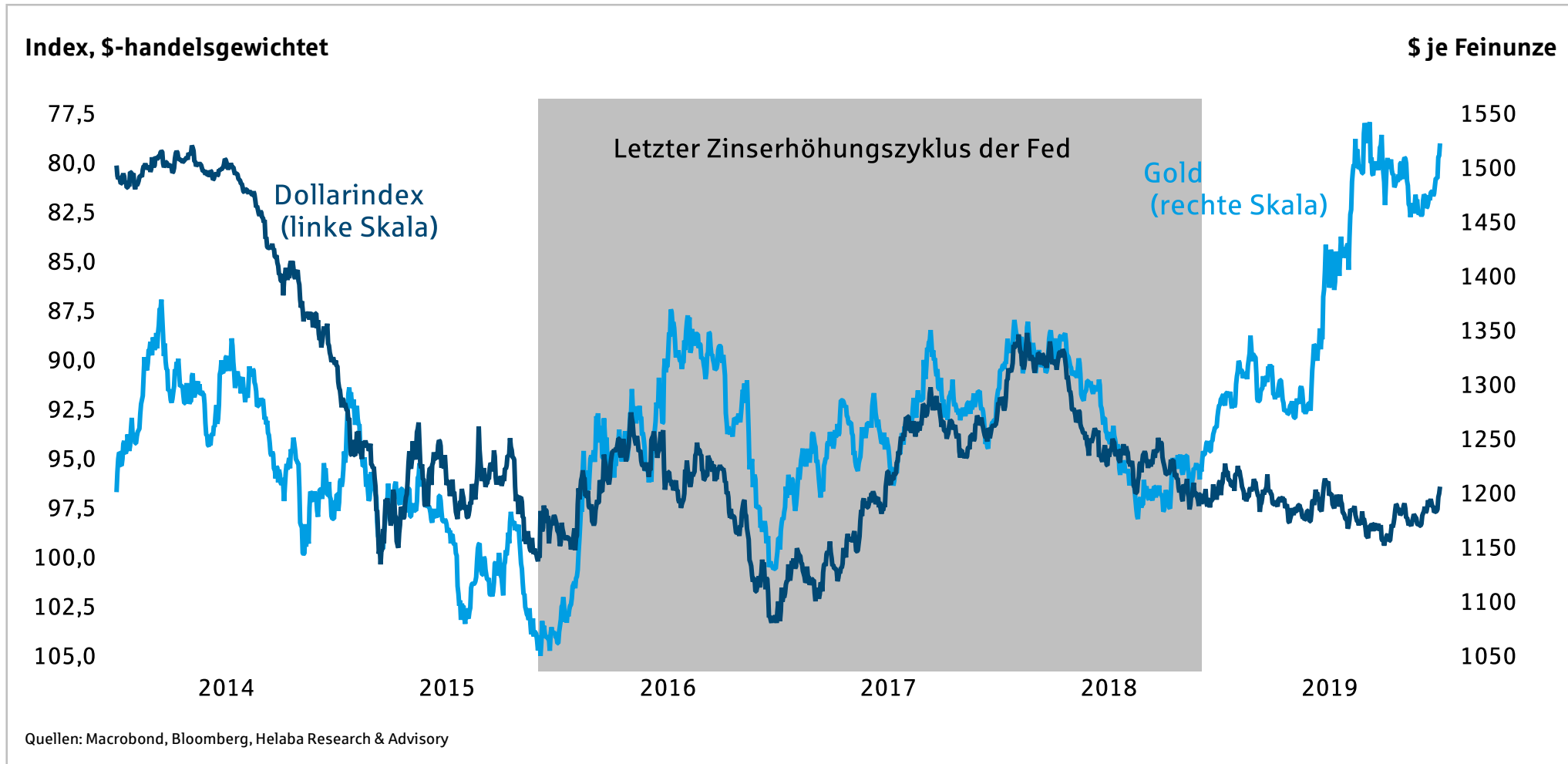
Deutliche Korrektur bei Zinserwartungen löst Preisrutsch aus



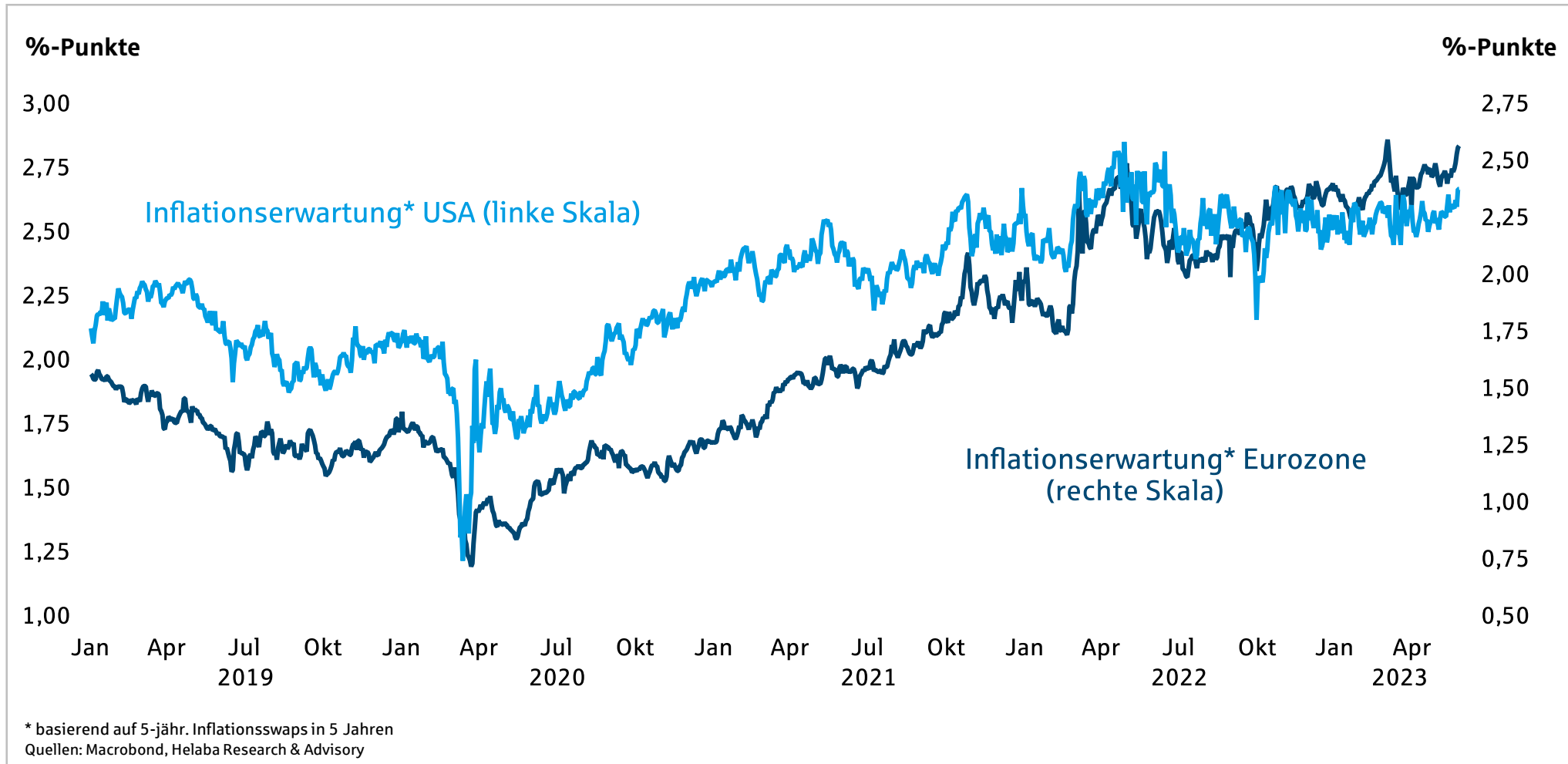
Gold auch wegen Dollarstärke unter Druck



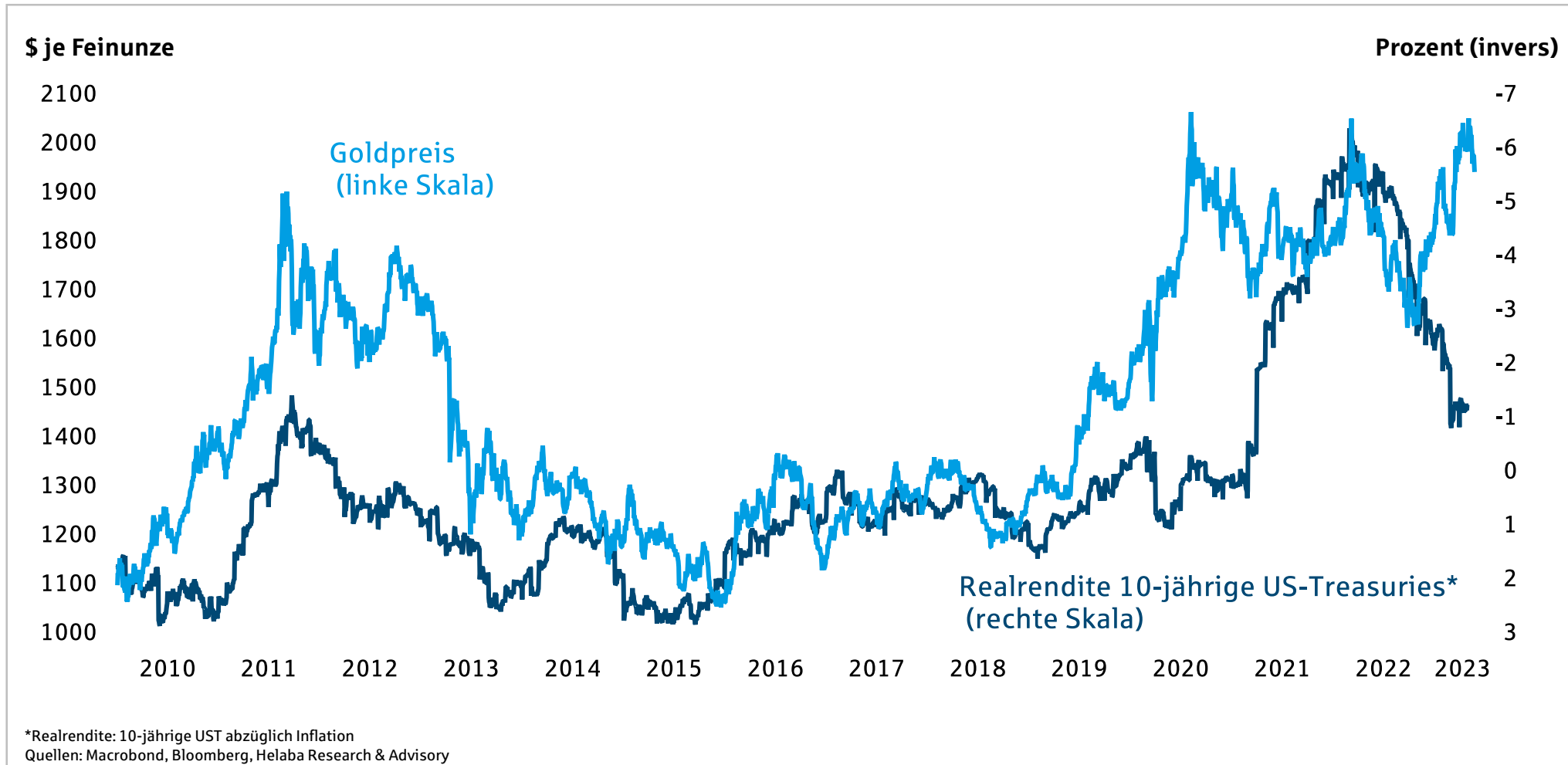
US-Dollar und Gold nur im laufenden Zinserhöhungszyklus der Fed eng korreliert



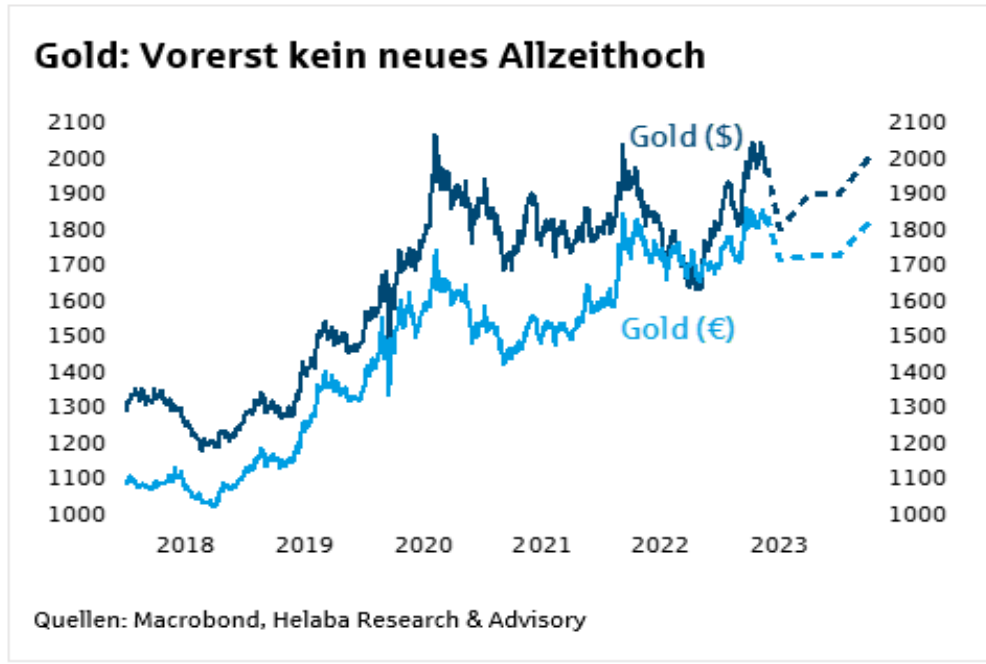
Inflationserwartungen am Kapitalmarkt stabil auf erhöhtem Niveau



Realzins signalisiert weiteren Korrekturbedarf



Gold mit etwas geldpolitischem Gegenwind



Das hat den Preis bis auf 1.975 US-Dollar bzw. 1.830 Euro je Feinunze gefestigt. Außerhalb von safe haven-Zuflüssen bleibt es für Gold aber schwierig. In dem Maße wie der Risikoappetit an den Finanzmärkten zunimmt, ist deshalb mit einer weiteren Preisberuhigung zu rechnen.

cw/ Gold hat einen Rückschlag erfahren. Noch Anfang Mai notierte das Edelmetall mit 2.062 US-Dollar je Feinunze in der Nähe seines Allzeithochs von 2.072, da die Anleger die ersten Zinssenkungen der Fed vorweggenommen haben. Es sind die volatilen geldpolitischen Erwartungen, die die Richtung für Gold vorgeben, nun allerdings mit umgekehrtem Vorzeichen. Die Erwartungskorrektur hat nicht nur den Goldpreis im Tief bis auf knapp 1.950 US-Dollar (1.795 Euro) fallen lassen, sondern auch zu einer Stärkung des US-Dollar beigetragen. Immerhin bleibt ein Jahresplus von knapp 8 % sowohl in Dollar- als auch in Eurorechnung. Das Edelmetall ist jedoch als sicherer Anlagehafen gefragt, wenn die Nervosität an den Finanzmärkten wie jüngst im Zuge des noch ungelösten US-Haushaltsstreits anzieht.

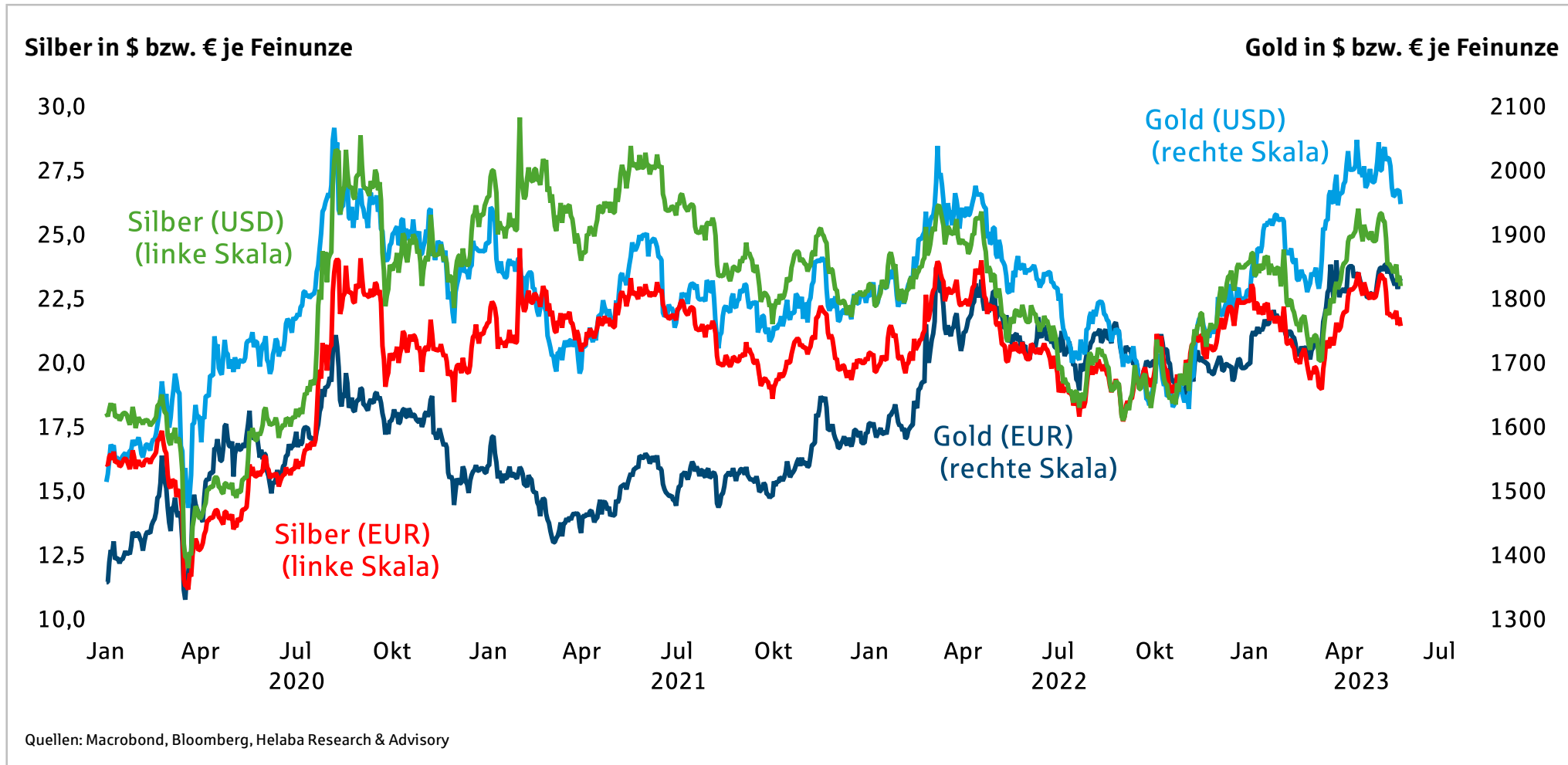
Preis / Feinunze	aktuell*	Q2/23	Q3/23	Q4/23	Q1/24
Gold in Euro	1.821	1.714	1.727	1.727	1.818
Gold in US-Dollar	1.957	1.800	1.900	1.900	2.000

* 24.05.2023

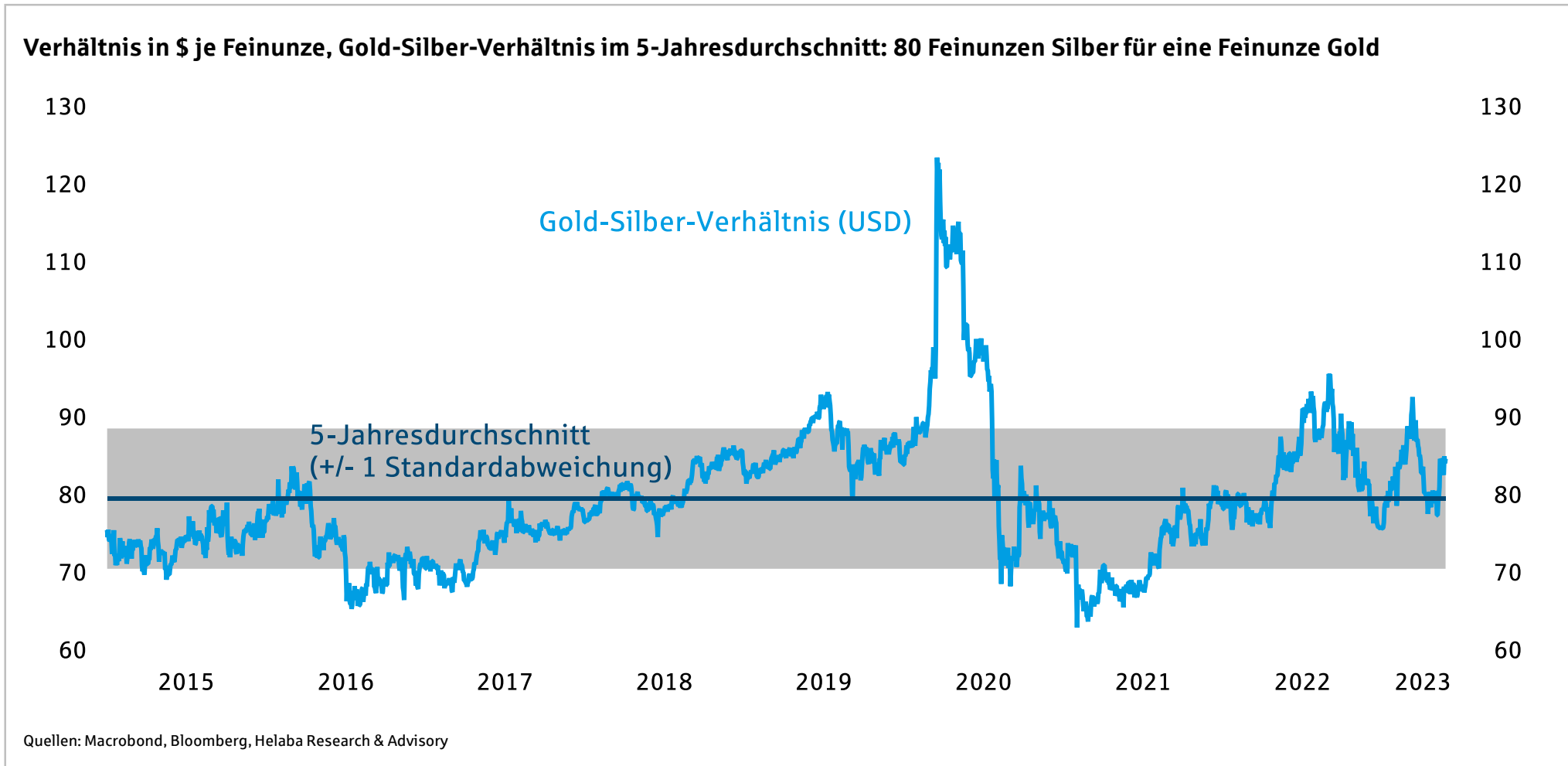
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Quelle: Helaba Märkte & Trends, Mai 2023

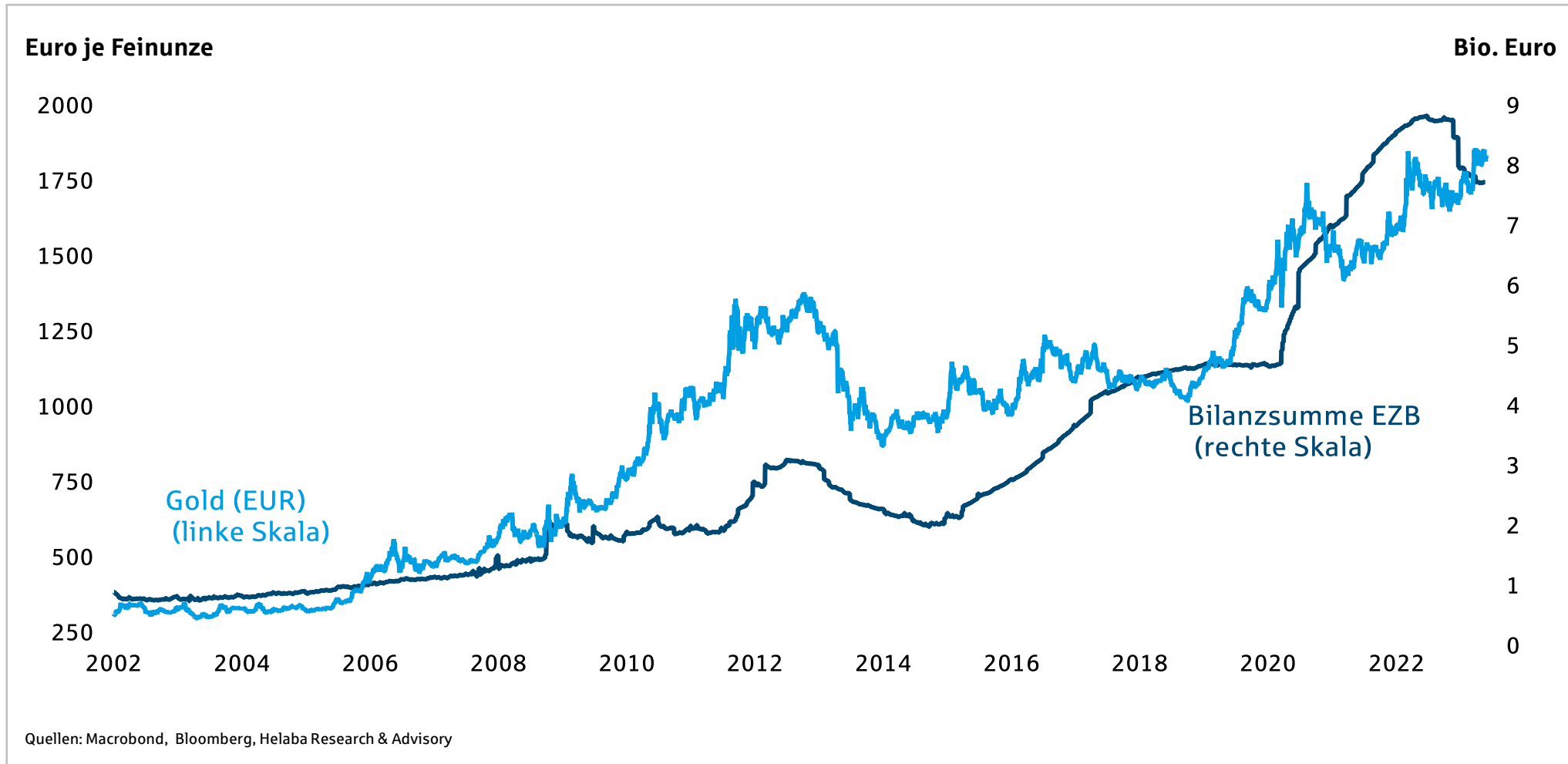
Silber korrigiert im ähnlichen Ausmaß wie Gold



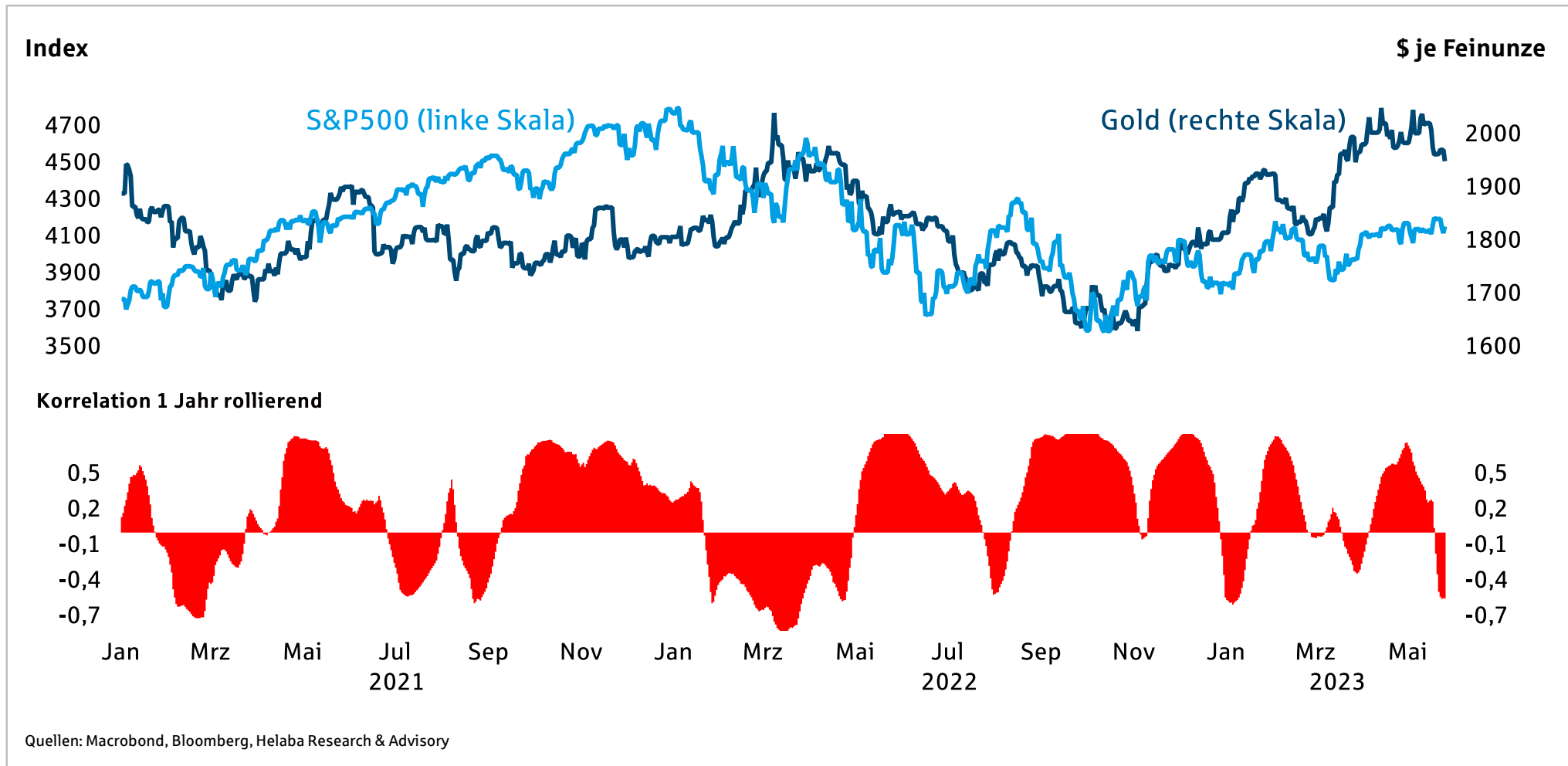
Silber in Relation zu Gold fair bewertet



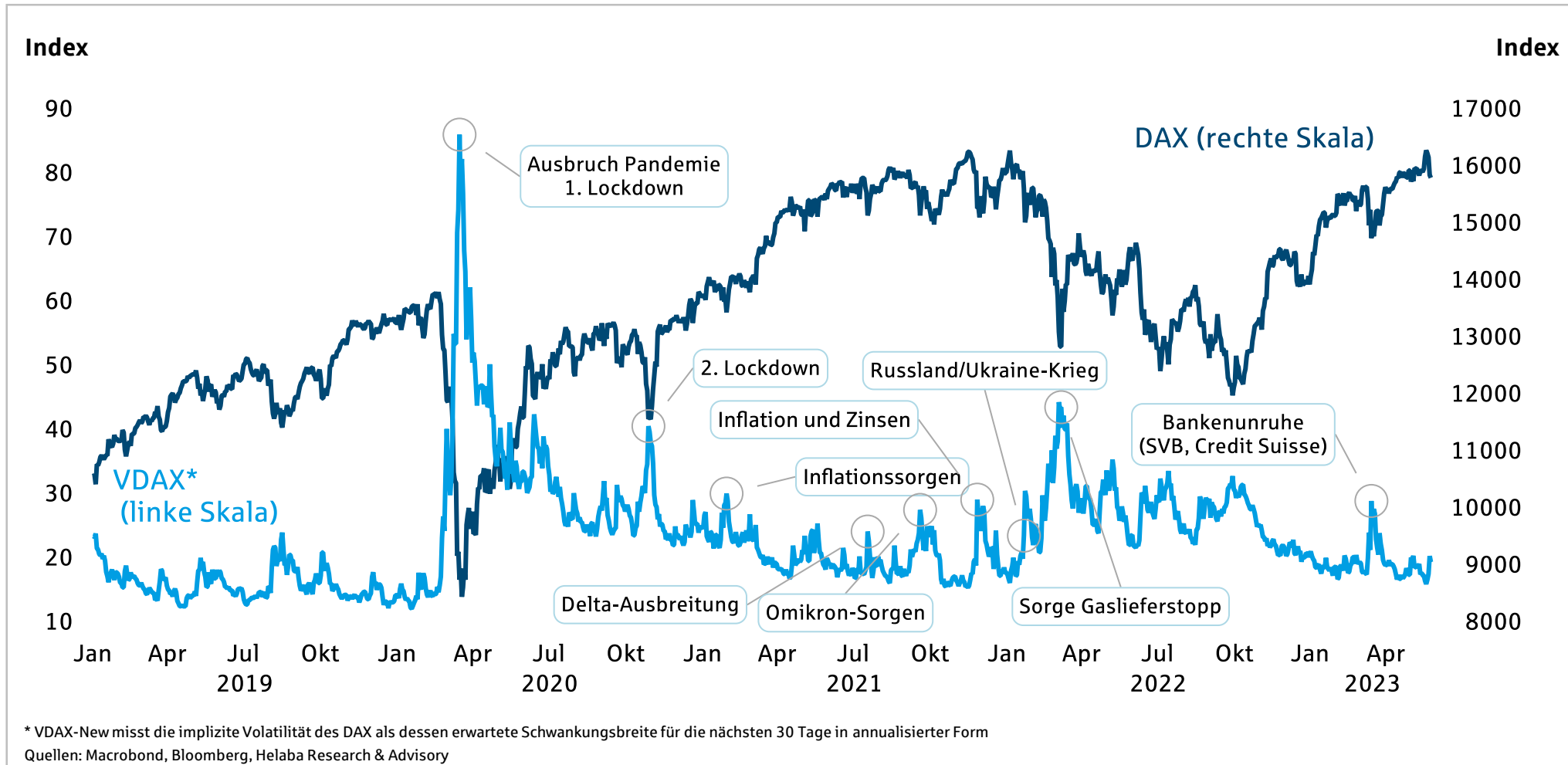
EZB-Geldpolitik ist (noch) eine Stütze für den Goldpreis



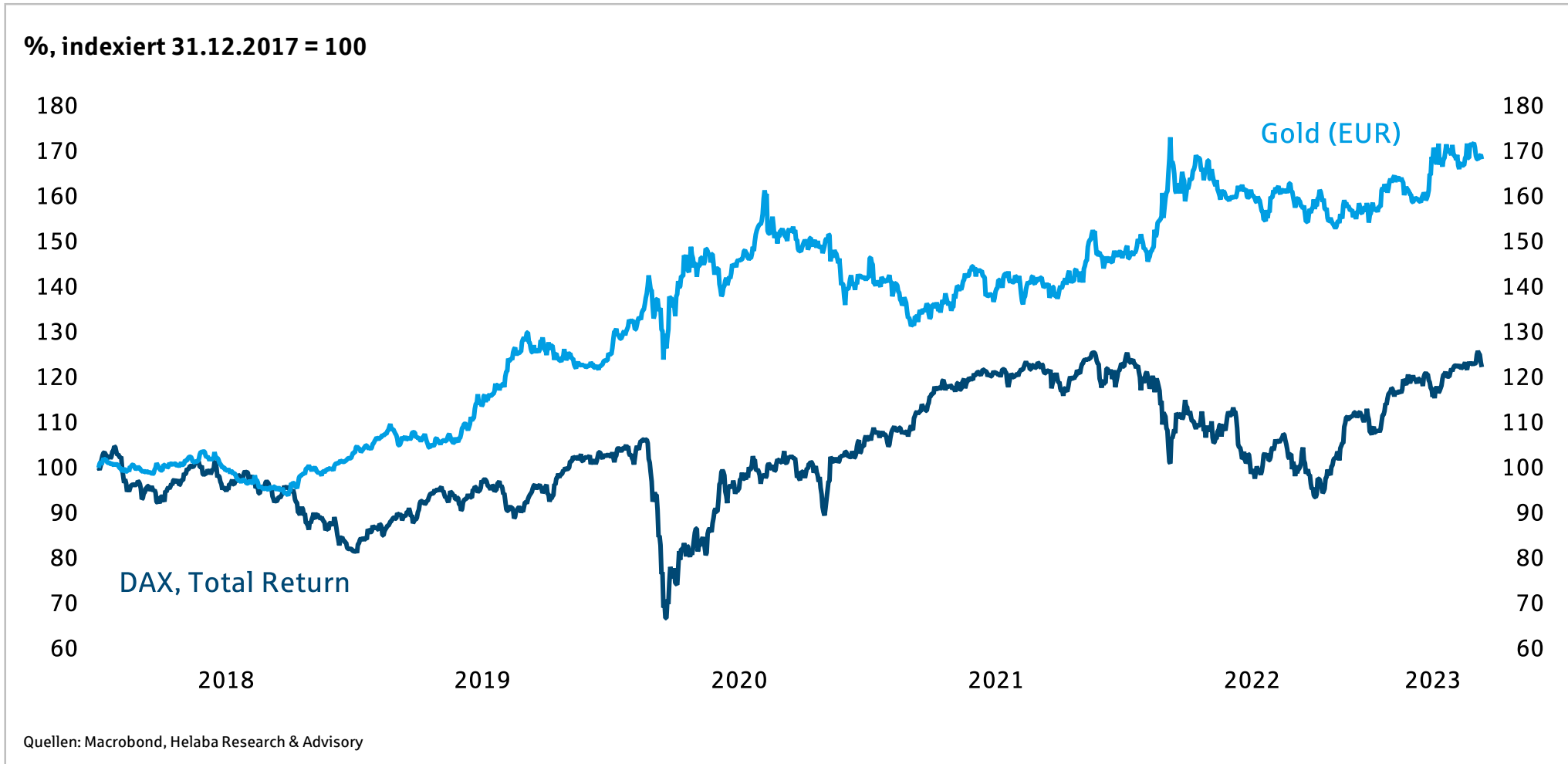
Gold und Aktien wieder negativ korreliert: Steigender Risikoappetit belastet Gold



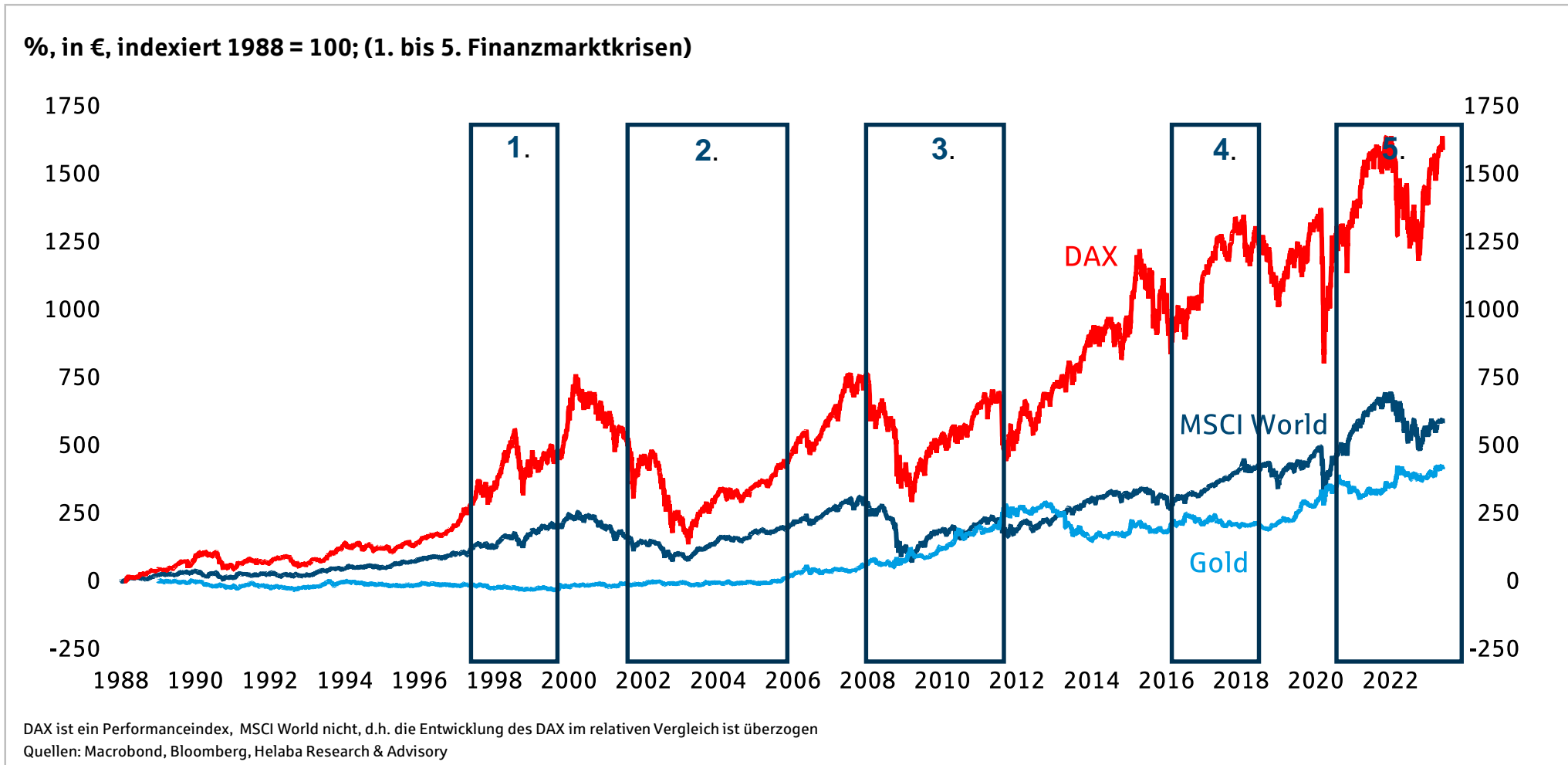
DAX auf Rekordniveau – Volatilität auf sehr niedrigem Niveau



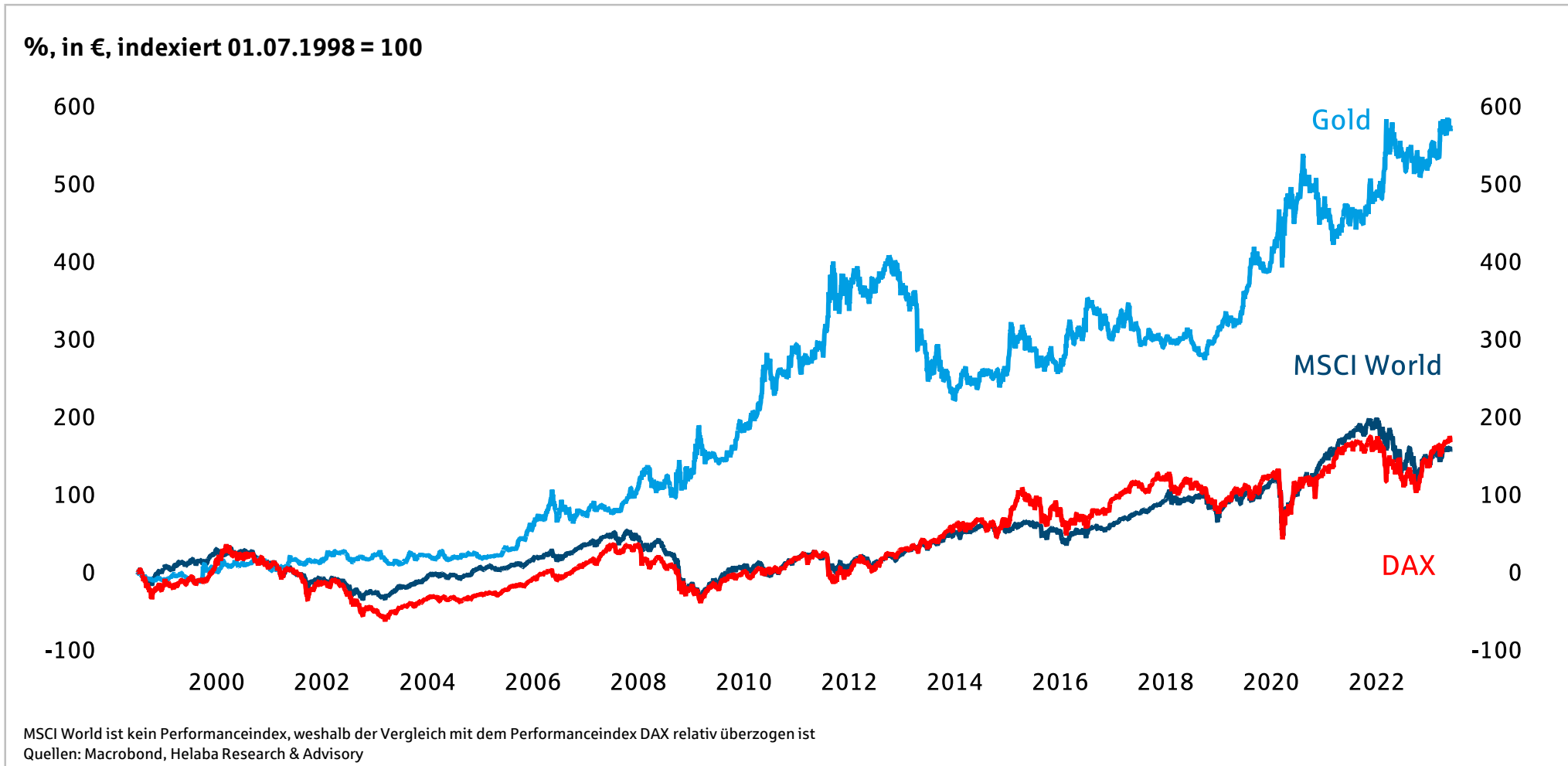
Gold und Aktien im 5-Jahres-Vergleich: Klares Votum für Gold



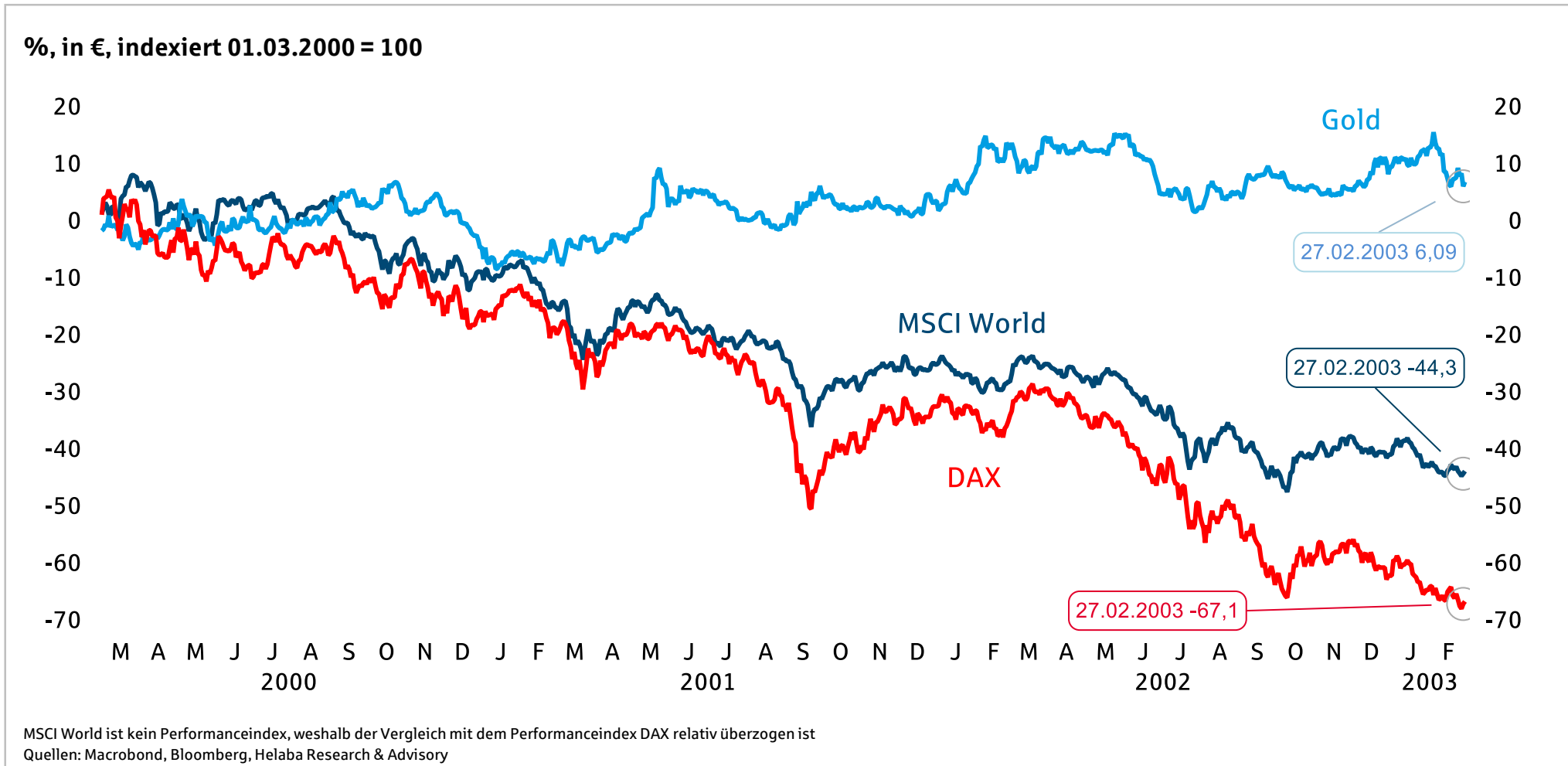
Langfristige Wertentwicklung von Aktien versus Gold



1. Asienkrise: Perfekte Einstiegsmöglichkeit in Gold



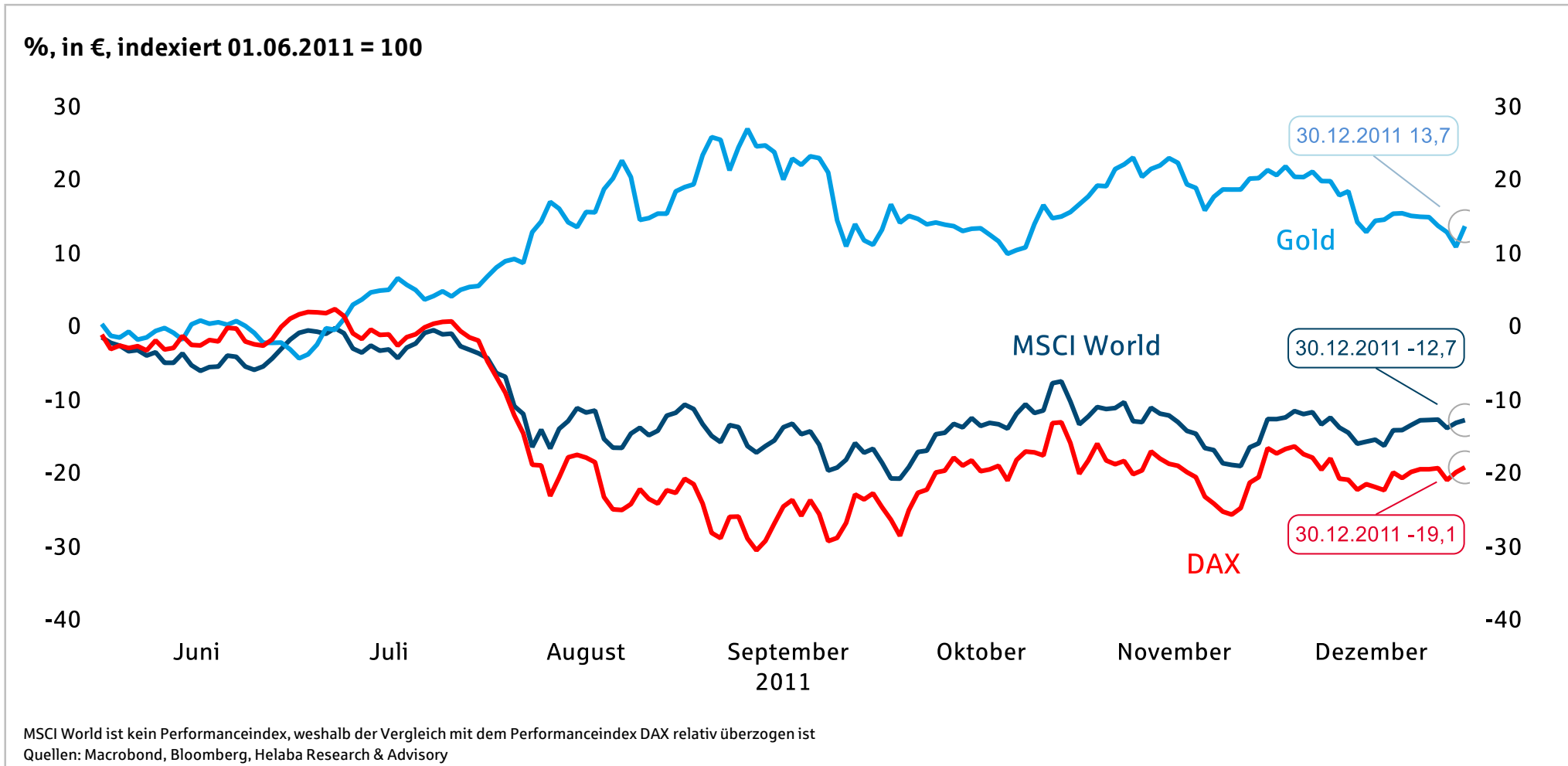
2. Internetblase: Gold stabilisiert immer in Krisenzeiten



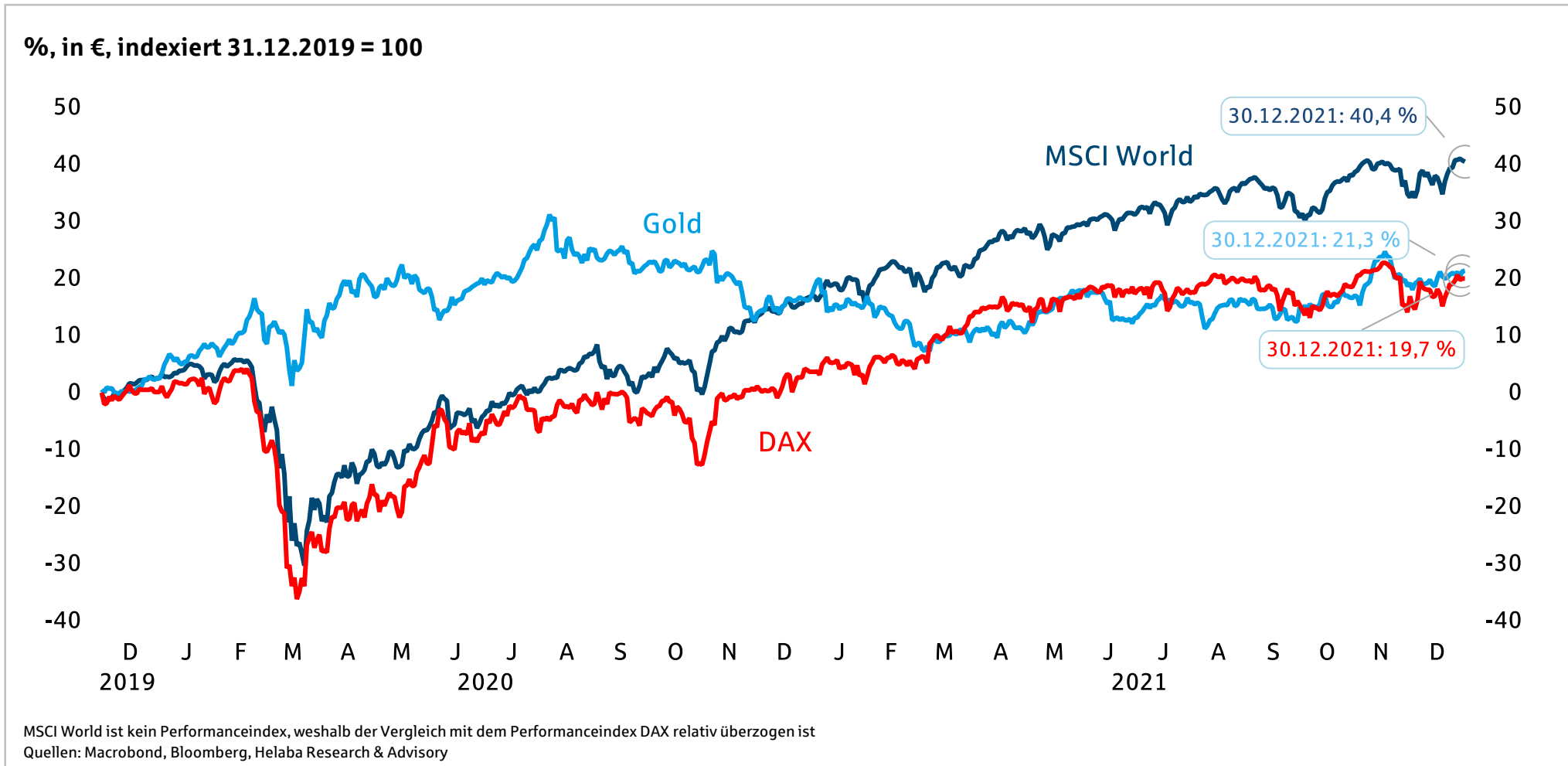
3. Finanzkrise: Extreme Lücke zwischen Gold und Aktien



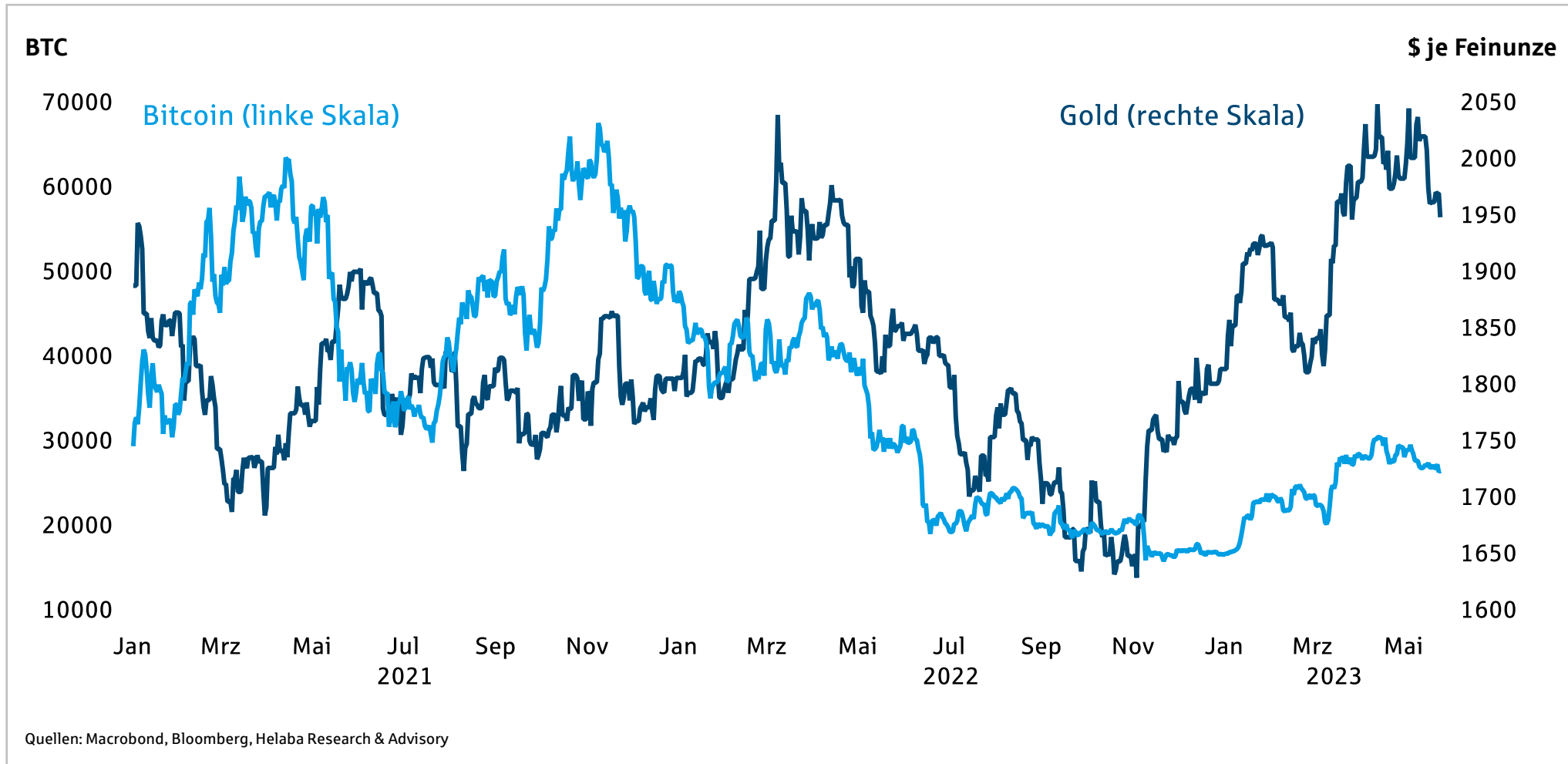
4. Europäische Staatsschuldenkrise: Gold auch hier ein Ausgleich



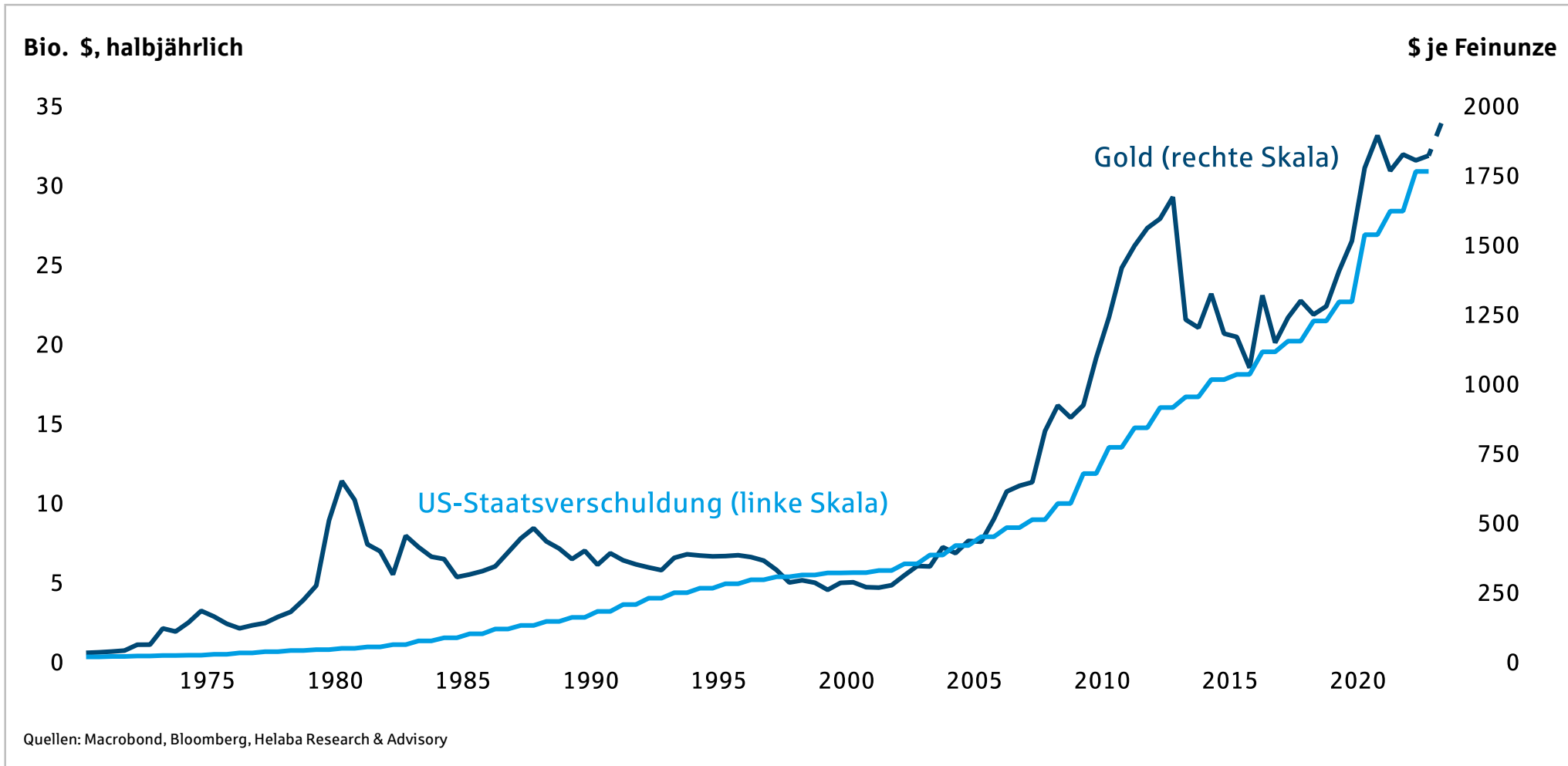
5. Corona-Krise: Aktien (Welt) nach Einbruch sehr robust



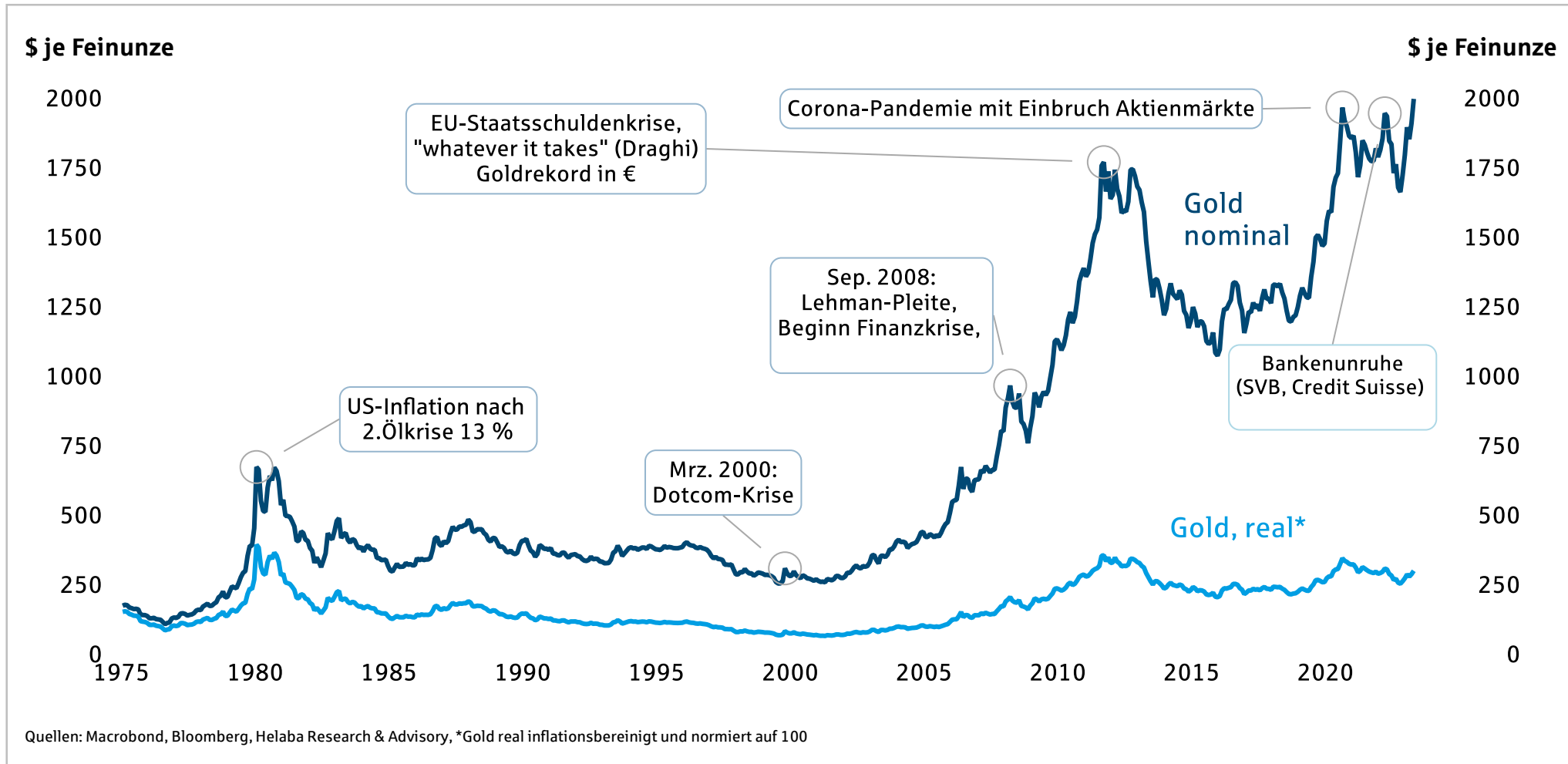
Gold setzt sich von Bitcoin ab



Hohe Staatsverschuldung ein langfristiges Kaufargument für Gold



Hohes Preisniveau in 2020er Jahren auch in realer Rechnung



Ansprechpartner



Claudia Windt

Capital Market Research & Economics

claudia.windt@helaba.de

T: +49 69 / 91 32 25 00

Redaktion:
Dr. Stefan Mitropoulos
Tel.: 0 69/91 32-46 19
research@helaba.de

Herausgeber:
Dr. Gertrud R. Traud Chefvolkswirtin /
Head of Research & Advisory
Landesbank Hessen- Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24
Telefax: 0 69/91 32-22 44

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der In-formation. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.